

Bremer mark, und de broke schal komen halff to dem rade und halff to dem copmanne.

Ok mach ein jowelk borgere und borgersche buten Honovere kopen, wur se kunnen, und dat weder vorkopen weme se kunnen, to allen tiden, ane broke, uthgesproken binnen den sclagen vor Honovere.

Ok mach de copman wulle kopen mid den wullenweveren und hodvilters, und anders nement, also dat van oldinges gewesen hefft.

Ok mogen alle borgere und borgerschen kopen honnich und was mid dem copmanne, und dat weder vorkopen to allen tiden weme se kunnen, ane broke.

Ok schal de copman dat wand uppe dat hus <sup>1)</sup> dregen laten und dem rade den tintz geven, also dat van oldinges gewesen hefft.

## II. Kopman. Wullenwevere <sup>2)</sup>.

Na der gebord Christi, unses Heren, verteynhundert darna in deme negenundevertigsten jare, des donersdages na twelfften [1449, Januar 9] quemen de rad unde sworn to Honovere genstliken uppe eyn van des wantsnedes weggen der grawen unde witten laken, de de wullenwevere to Honovere plegen to makende unde to snidende dechten, also se meynden, nadem dat id ore eghene ghud van on ghemaket were, also dat de rad unde sworn sampliken unde eyndrechtliken seden unde uthspreken unde to ewigen tiden so to blivende scholde sin also nascreven is: Tom ersten. De rad unde sworn stan den genanten wullenweveren neynes wantsnedes to, sunder dem kopmanne to Honovere; doch de vorscr. wullenwevere moget hir bynnen Honovere de vorg. laken sniden, wan ed hir vry is,

1) Hus bedeutet hier wol das Gewandhaus, im Aeltesten Copialbuche (Bat. Arch. 1844. S. 226) domus pannicidii genannt.

2) Am Rande steht von einer Hand des 17. Jahrh.: „Vortrag der Kaufmanneinigung und der Wullenweber Anno etc. 1449 aufgerichtet.“